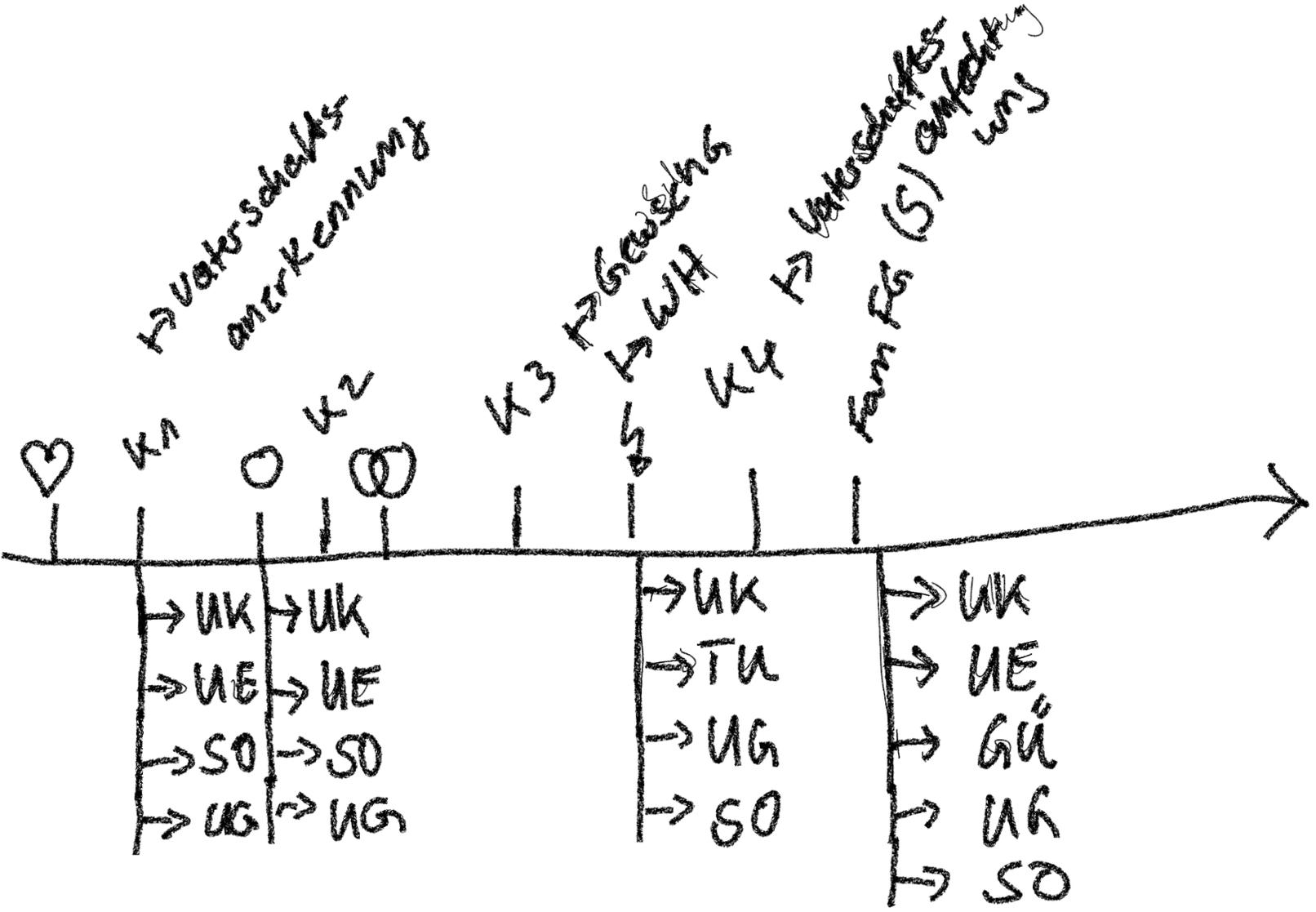


Familienrecht im Überblick

RAin Korinna Nodop, MHMM, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Medizinrecht



Welche Gesetze brauchen wir?

BGB

ZPO

FamFG

Gew.SchG

SGB VIII



Famliengericht, Sonderzuständigkeit des
Amtsgerichtes

Wie wird man Vater oder Mutter im rechtlichen Sinn?

Mutter gem. § 1591 BGB:

Mutter eines Kindes ist die Frau, die es geboren hat.

Vater gem. § 1592 BGB:

Vater eines Kindes ist der Mann:

1. der zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter des Kindes Verheiratet war
2. Der die Vaterschaft anerkannt hat oder
3. Dessen Vaterschaft nach §1600d oder § 182 Abs. 1 des Gesetzes über das Ver Famileinsachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit geri festgestellt wurde.

Vaterschaftsanerkennung §§ 1594 ff BGB

Was ist eine Vaterschaftsanerkennung?

- eine freiwillige (?) Willenserklärung eines Mannes als rechtlicher Vater eines Kindes gelten zu wollen.

Wie wird man gesetzlicher Vater eines Kindes?

§ 1592 BGB

In welchen Fällen hat ein Kind keinen gesetzlichen Vater?

Mutter ist zum Zeitpunkt der Geburt nicht verheiratet

verheirateter EM ist länger 300 Tage vor Geburt verstorben

Keine Vaterschaft anerkannt durch einen Mann

Vaterschaftsanfechtung des urspr. gesetzlichen Vaters war erfolgreich

Wie wird Mann zum gesetzlichen Vater?

Freiwillige Erklärung mit Zustimmung der Mutter, § 1596 BGB

Gerichtlicher Beschluss

Zum Zeitpunkt der Geburt rechtskräftig mit der Mutter verheiratet

Was ist eine Vaterschaftsanfechtung?

Wenn ein Mann als gesetzlicher Vater eines Kindes geführt wird,

Aber nicht der biologische Vater ist

Wer kann eine Vaterschaft anfechten? § 1600 BGB

- Mann war zum Zeitpunkt der Geburt mit der Mutter verheiratet
- Mann der freiwillig die (biologisch falsche) Vaterschaft anerkannt hat
- Die Mutter des Kindes
- Das Kind; bei minderjährigem Kind vertreten durch Vormund oder
- Ergänzungspflegert
- Mann der an Eides statt versichert, der Mutter während der Empfängniszeit
- beigewohnt zu haben

Anfechtungsfrist, § 1600b BGB

Die Anfechtung muss binnen 2 Jahren ab Kenntnis der zur Anfechtung Berechtigenden Umstände beim zuständigen FamGericht beantragt worden sein.

Welche Anfechtungsgründe gibt es?

- Zweifel an der ehe. Abstammung, zB. Empfängnis / Geburt außerhalb der Ehe
- konkr. Möglichkeit der Abstammung von einem anderen Mann
- Unmöglichkeit der Vaterschaft mangels sexuellem Verkehr mit der Mutter
- Unfruchtbarkeit des Mannes
- Ein im Einverständnis mit Mutter und Kind durchgeführtes
- Abstammungsgutachten

Wer hat Anspruch auf DNA Test zur Klärung der Abstammung?

Anspruch auf Einwilligung in eine genetische Untersuchung zur Klärung der leiblichen Abstammung, § 1598a BGB

- Vater von der Mutter und dem Kind
- Mutter von Vater und Kind
- Kind jeweils von beiden Eltern

Beispiel für die jeweiligen Konstellationen?

Was ist mit heimlichen DNA-Tests??

1. Darf man sie machen?
2. Darf man sie im gerichtlichen Verfahren verwerten?
3. Haben sie irgendeine rechtliche Wirkung? Bindung?

Was sind die rechtlichen Konsequenzen des gesetzlichen Vaters?

Anspruch auf Umgang

Anspruch auf Unterhalt, §§ 1601, 1602 Abs. 2 ff. BGB

Anspruch auf Ausübung des Sorgerechts

Was ist was?

1.

Kann die Mutter eines nichtehelichen Kindes die Feststellung der gesetzlichen
Vaterschaft des biologischen Vaters verhindern?

2.

Besteht die Möglichkeit eines Vaters sein nichteheliches Kind bei sich aufwachsen
zu lassen?

3.

Kann ein Mann sich gegen die Stellung als rechtlicher Vater wehren oder dies
Verhindern?

4.

Muss ein Vater eines nichtehelichen Kindes Umgang und Sorgerecht ausüben?

Beispielsfälle:

1.

EF und EM leben getrennt, jeder lebet bereits in einer neuen Beziehung
Scheidungsverfahren ist rechtshängig,

Termin zur mündlichen Verhandlung ist anberaumt für den 15.3.

EF ist Schwanger und am 10.3. ist planmäßiger ET.

Beispiel 2

EM und EF sind getrennt, beide leben in neuer Beziehung. EF ist schwanger von neuem Partner, der selbst noch verheiratet ist
mündliche Verhandlung ist am 15.2. Geburt am 17.2.

Wer ist gesetzlicher Vater und wer ist biologischer Vater?

Beispiel 3

EM und EF sind verheiratet, leben getrennt seit März 2022

EF hat neuen Partner und ist von diesem schwanger

Geburt 10.2.2023

Scheidung rechtskräftig 10.5.2023

Wer ist gesetzlicher und wer ist biologischer Vater?

Beispiel 4

A und B haben am 10.2. nach einer Party einen one night stand, sehen sich danach nie wieder.

A kommt am 17.2. auf der nächsten Party mit C zusammen

8 Wochen später stellt sie fest, dass sie Schwanger ist.

A und C freuen sich und heiraten im Oktober

Im November kommt K1 zur Welt

Fortsetzung Beispiel 4

A und C sind zusammen mit K1 glücklich und wollen gerne noch mehr Kinder haben

Leider bleibt der Erfolg nach vielen Jahren aus und sie begeben sich in die Behandlung eines Kinderwunschzentrums. Dort wird festgestellt, dass C zeugungsunfähig ist und das auch schon immer gewesen sein muss.

Es wird festgestellt er kann nicht Vater des K1 sein.

Beispiel 5:

K lebet ein Leben lang mit M, einen gesetzlichen Vater gibt es nicht.

Mit 25 Jahren erzählt ihr die Mutter wer ihr leiblicher Vater ist.

Sie macht sich auf die Suche und findet eine 2 Wochen alte Todesanzeige

Es stellt sich heraus, dass das wohl ihr leiblicher Vater gewesen sein muss

Anbetracht eines erheblichen Pflichtteilsanspruches will sie nun die

Gesetzliche Vaterschaft feststellen lassen. Geht das ????

Beispiel 6

EM ist seit 15 Jahren mit EF verheiratet

Sie haben 2 minderjährige Kinder, K1 und K2

Jetzt bekommt EM Post vom Anwalt, er sei Vater des K3, der sei nunmehr 16 Jahre

Habe immer bei der Mutter gelebt und er solle nun Kindesunterhalt zahlen.

Summe von 16 Jahren: 64.000€

Geht das? Was tun?